

6.Klasse Geschichte: Mönchtum

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 8. Juli 2007 21:47

Hi Jassy!

Als ich Deinen Beitrag las, fielen mir ein paar Fragen und Gedanken zu Deiner Planung ein, die ich jetzt einfach mal stelle. Vielleicht hilft's Dir ja.

Warum willst Du gregorianische Gesänge als Einstimmung hören?

Der Vergleich des eigenen Tagesablaufs mit dem eines Mönchs ist klassisch und m.E. sinnvoll, aber wann erstellen die S ihren Tagesablauf? Als HA? Bevor sie den Text (was für'n Text? Quelle oder darstellender Text?) gelesen haben oder danach? Was soll ihnen dieser Vergleich zeigen? Wie bindest Du diese Phase an den Grundriss an? So ein Grundriss ist nicht ohne, rein methodisch. Der von St. Gallen schon gar nicht.

Welche Ergebnisse willst Du anschließend sichern? Die Ergebnisse von Erarbeitung 1 oder 2 oder beide?

Bei dem Faschingskostüm bekomme ich fachwissenschaftlich Bauchweh, auch wenns natürlich nett anschaulich ist. Die Schüler wissen aber ganz bestimmt, wie als Mönche verkleidete Leute heute aussehen. Was sollen sie dabei genau lernen?

Wie lautet die übergeordnete Fragestellung oder/und das genaue Thema der Stunde?

Und: wie willst Du das alles in 45 Minuten machen?

Liebe Grüße,

Dudel